

<b>Gemeinde</b> 85551 Kirchheim bei München	Nr. im Bau- / Abgrabungsantragsverzeichnis der Gemeinde	Nr. im Bau- / Abgrabungsantragsverzeichnis des Landratsamts
<b>Untere Bauaufsichts- / Abgrabungsbehörde</b> Landratsamt München Referat 4.1 - Bauen Mariahilfplatz 17 81541 München	Eingangsstempel der Gemeinde	Eingangsstempel des Landratsamts Landratsamt München Eing. 24. Feb. 2025 Beil.
<input type="checkbox"/> Erstschrift <input checked="" type="checkbox"/> Zweitschrift <input type="checkbox"/> Drittschrift <input type="checkbox"/> weitere Ausfertigung		Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder ausfüllen

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Antrag auf Baugenehmigung</b> (Art. 64 BayBO)	<input type="checkbox"/> <b>Antrag auf Abgrabungsgenehmigung</b> (Art. 7 BayAbgrG)
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Änderungsantrag zu einem beantragten / genehmigten Verfahren</b> Aktenzeichen des bisherigen Antrags: 4.1-0075/24/N      Genehmigungsdatum: 21.10.2024	
<input type="checkbox"/> <b>Antrag auf Vorbescheid</b> (Art. 71 BayBO, Art. 9 Abs. 1 Satz 4 BayAbgrG)	
<input type="checkbox"/> <b>Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren</b> (Art. 58 BayBO, Art. 6 Abs. 2 BayAbgrG)	
<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich eines Bebauungsplans i. S. v. § 12 / § 30 Abs. 1 oder 2 BauGB. Es hält alle Festsetzungen ein. Nr. des Bebauungsplanes / Bezeichnung:	
<input type="checkbox"/> Vorhaben i. S. v. Art. 58 Abs. 2 BayBO	
<input type="checkbox"/> Es wird beantragt, die Vorlage als Antrag auf Baugenehmigung weiter zu behandeln, falls die Gemeinde erklärt, dass das Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll.	

<b>1. Entwurfsverfasser</b>			
Name		Vorname	
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
Telefon (mit Vorwahl)		Fax	
E-Mail			
<input checked="" type="checkbox"/> bauvorlageberechtigt nach Art. 61 ff. BayBO		<input type="checkbox"/> keine Bauvorlageberechtigung	
<input checked="" type="checkbox"/> Art. 61 Abs. 2 Nr. 1	<input type="checkbox"/> Art. 61 Abs. 2 Nr. 2	<input type="checkbox"/> Art. 61 Abs. 3	<input type="checkbox"/> Art. 61 Abs. 4
I isten- / Architektenummer		Land Deutschland, Bayern	
Berufsbezeichnung Dipl.-Ing. Architekt			
<input type="checkbox"/> Art. 61b BayBO	Land der Niederlassung	Anzeige / Bescheinigung ist erfolgt in (Bundesland)	
<input type="checkbox"/> Art. 61 Abs. 6	Bauvorlageberechtigte Person	<input type="checkbox"/> sog. „Besitzständler“ (Art. 61 Abs. 5 BayBO in der bis zum 31.07.2009 geltenden Fassung)	

<b>2. Bauherr</b>	
Name	Vorname
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon (mit Vorwahl)	Fax
E-Mail	

**Ggf. Vertretung des Bauherrn**

Name	Vorname
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon (mit Vorwahl)	Fax
E-Mail	

**3. Baugrundstück**

Gemarkung Heimstetten	Flur-Nr. 174	Gemeinde Kirchheim bei München
Straße, Hausnummer Ammerthalstraße 6	Gemeindeteil	
Verwaltungsgemeinschaft		
Bestehende Dienstbarkeiten auf dem Baugrundstück		
<input type="checkbox"/> Abstandsflächen <input type="checkbox"/> Geh- und Fahrrechte <input type="checkbox"/> Überbaurechte <input type="checkbox"/> Stellplätze		
<input type="checkbox"/> andere Rechte:		
Bestehende Abstandsflächenübernahme		
<input type="checkbox"/> Auf das Grundstück wurden Abstandsflächen aufgrund einer Erklärung i. S. v. Art. 6 Abs. 2 Satz 3 BayBO übernommen. Flur-Nr. und Gemarkung des herrschenden Grundstücks / Bezeichnung der begünstigten Person:		

**4. Nachbarbeteiligung**

Allen Eigentümerinnen und Eigentümern benachbarter Grundstücke sind die Bauzeichnungen und der Lageplan zur Zustimmung vorzulegen. Die Zustimmung bedarf der Schriftform. Bitte angeben: Flur-Nr., Gemarkung, alle Eigentümerinnen und Eigentümer mit Name, Vorname, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Telefon. **Insbesondere ist anzugeben, ob zugestimmt wurde. Diesbezüglich unrichtige Angaben können gravierende Auswirkungen auf die (dann nicht eintretende) Bestandskraft der Baugenehmigung haben!**

a)	Flurnummer 170/6, 174/2 und 174/3 Gemeinde Kirchheim	Zustimmung wurde erteilt <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
b)	Flurnummer 172 und 574/3 Landkreis München	Zustimmung wurde erteilt <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
c)	Flurnummer 572	Zustimmung wurde erteilt <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
d)	Flurnummer 174/1	Zustimmung wurde erteilt <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
e)		Zustimmung wurde erteilt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
f)		Zustimmung wurde erteilt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein



g)		Zustimmung wurde erteilt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
h)		Zustimmung wurde erteilt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

☐ weitere Nachbarinnen und Nachbarn siehe Beiblatt

Antrag auf Absehen von der Nachbarbeteiligung bei Vorbescheidsantrag  
gem. Art. 71 Satz 4 Halbsatz 2 BayBO  
(Nachbarinnen und Nachbarn bitte dennoch angeben) ☐ ja      ☒ nein

Antrag auf öffentliche Bekanntmachung nach Art. 66a Abs. 1 BayBO  
(nur bei baulichen Anlagen, die auf Grund ihrer Beschaffenheit oder ihres Betriebes geeignet sind, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft zu gefährden, zu benachteiligen oder zu belästigen) ☐ ja      ☒ nein

Verpflichtende Öffentlichkeitsbeteiligung nach Art. 66a Abs. 2 BayBO  
(Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung eines Vorhabens nach Art. 58 Abs. 1 Nr. 4 BayBO oder Errichtung oder Erweiterung eines Sonderbaus nach Art. 2 Abs. 4 Nr. 9 Buchst. c, 10 bis 13, 15, 16 BayBO) ☐ ja      ☒ nein

## 5. Vorhaben

Genaue Bezeichnung des Vorhabens

Standorterweiterung 'Gebäude D1/D2:

EG im Bauteil D1: Ausbau 'Fläche ohne jede Nutzung' zu Laborräumen

Laborzone C und Flur, Veränderung der Raumaufteilung Laborräume

Laborzone B

Dachfläche: Änderung der Geometrie der Technikeinhausung auf dem Treppenhaukern

☒ **Gebäudeklasse** nach Art. 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 BayBO

☒ **Sonderbau** nach Art. 2 Abs. 4 Nr. 3 BayBO

☐ **Mittelgarage** (§ 1 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 GaStellV)

☐ **Großgarage** (§ 1 Abs. 7 Satz 1 Nr. 3 GaStellV)

☐ Eine Prüfung des Standortsicherheitsnachweises ist nicht erforderlich; die Erklärung des Tragwerksplaners über die Prüffreiheit nach dem Kriterienkatalog gemäß Anlage 2 der BauVorIV (s. Anlage 1a) liegt bei.

### Brandschutznachweis

(Angabe nur erforderlich bei Bauvorhaben

i. S. v. Art. 62b Abs. 2 Satz 1 BayBO)

☐ soll bauaufsichtlich geprüft werden

☐ wird durch Prüfsachverständigen bescheinigt

☐ **bauliche Anlage mit Arbeitsstätte mit einem höheren Gefährdungspotential** (§ 2 Satz 3 BauVorIV)

☐ Ein zusätzlicher Plansatz zur Weiterleitung an das Gewerbeaufsichtsamt liegt bei.

### Das Bauvorhaben bedarf einer

☐ **Abstandsflächen- / Abstandsübernahme** (Art. 6 Abs. 2 Satz 3 BayBO)

☐ **Ausnahme** (§ 31 Abs. 1 BauGB; Antrag ist beizulegen, vgl. Ziffer 7)

☒ **Befreiung** (§ 31 Abs. 2 BauGB; Antrag ist beizulegen, vgl. Ziffer 7)

☐ **Abweichung** (Art. 63 Abs. 1 BayBO; Antrag ist beizulegen, vgl. Ziffer 7)

Nicht erforderlich, wenn Bescheinigung durch Prüfsachverständigen erfolgt oder in den Fällen des Art. 63 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 1 BayBO das Vorliegen der Voraussetzung für eine Abweichung durch ihn bescheinigt wird.

☐ **denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis** (Art. 6 Abs. 1 DSchG)

☐ Einzelbaudenkmal

☐ Ensemble

☐ Nähe Denkmal

**Vorbescheid** zu diesem Antrag wurde

☐ beantragt

☐ erteilt

☐ abgelehnt

Aktenzeichen:

## 6. Bei Antrag auf Vorbescheid:

Konkrete Frage(n), über die im Vorbescheid zu entscheiden ist, siehe Beiblatt

Wird keine Frage gestellt, ist die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des in Ziff. 5 beschriebenen Vorhabens Gegenstand der Anfrage.

## 7. Anlagen

	Anzahl		Anzahl
<input checked="" type="checkbox"/> Amtlicher Lageplan (§ 3 Nr. 1 BauVorV)	1	<input type="checkbox"/> Angaben zur gesicherten Erschließung (§ 3 Nr. 6 BauVorV)	
<input checked="" type="checkbox"/> Bauzeichnungen (§ 3 Nr. 2 BauVorV)	3 x 7	<input type="checkbox"/> Zustimmung zur Abstandsflächenübernahme / Abstandsübernahme (§ 3 Nr. 8 BauVorV)	
<input checked="" type="checkbox"/> Baubeschreibung (§ 3 Nr. 3 BauVorV)	3	<input type="checkbox"/> Antrag auf Ausnahme / Befreiung / Abweichung mit Begründung (§ 3 Nr. 9 BauVorV)	
<input type="checkbox"/> Standsicherheitsnachweis (§ 3 Nr. 4 BauVorV)		<input type="checkbox"/> UVP-Unterlagen	
<input type="checkbox"/> Kriterienkatalog gemäß (§ 3 Nr. 4 BauVorV) Anlage 2 der BauVorV		<input checked="" type="checkbox"/> statistischer Erhebungsbogen	1
<input type="checkbox"/> Brandschutznachweis (§ 3 Nr. 5 BauVorV)		<input type="checkbox"/> Weitere Anlagen	
<input type="checkbox"/> Berechnungen (§ 3 Nr. 7 BauVorV)		- 3 x Erklärung zu Stellplätzen	
<input type="checkbox"/> GFZ <input type="checkbox"/> GRZ <input type="checkbox"/> BMZ		- 3 x Erklärung zum Baumbestand	
		- 3 x Erklärung zu Statik	
		- 3 x Erklärung zu Berechnungen	

## 8. Hinweise zum Arbeitsschutz

Bei der Planung und Ausführung des Bauvorhabens sind die Anforderungen der Baustellenverordnung zu beachten. Sofern es sich bei dem Bauvorhaben um die Errichtung oder Änderung einer Arbeitsstätte handelt, sind zusätzlich die Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung zu beachten.

## 9. Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist Ihre zuständige untere Bauaufsichtsbehörde.

Die Daten werden erhoben, um das bauaufsichtliche Verfahren durchzuführen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Bayer. Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit dem anzuwendenden Fachgesetz.

Weitergehende Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet auf der Homepage der für die Genehmigung zuständigen unteren Bauaufsichtsbehörde abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrer zuständigen Sachbearbeiterin / Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von der behördlichen Datenschutzbeauftragten / dem behördlichen Datenschutzbeauftragten.

## 10. Vollmacht

Mit nachstehender Unterschrift bevollmächtigt der Bauherr den Entwurfsverfasser, Verhandlungen mit der Bauaufsichtsbehörde im Zusammenhang mit diesem Antrag zu führen und Schriftverkehr mit Ausnahme von Bescheiden und Verfügungen bis zur Entscheidung über den Antrag in Empfang zu nehmen.

☒ ja ☐ nein

## 11. Unterschriften

Entwurfsverfasser

\_\_\_\_\_

15.12.24

Datum, Unterschrift

☒ Bauherr

☐ Vertretung

\_\_\_\_\_

15.12.24

Datum, Unterschrift

Die in der BayBO eingeführten Begriffe Bauherr, Entwurfsverfasser, Prüfsachverständiger und Tragwerksplaner werden im Formular in der dem Gesetz entsprechenden, männlichen Form verwendet.



<b>An</b> (untere Bauaufsichts- / Abgrabungsbehörde) Landratsamt München Referat 4.1 - Bauen Mariahilfplatz 17 81541 München	Nr. im Bau- / Abgrabungsantragsverzeichnis der unteren Bauaufsichtsbehörde	Eingangsstempel der unteren Bauaufsichtsbehörde
		Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder ausfüllen

**Baubeschreibung zum Bauantrag vom 18.12.2024**

(Datum)

<b>1. Bauherr</b>		
Name		Vorname
<b>2. Baugrundstück</b>		
Gemarkung Heimstetten	Flur-Nr. 174	Gemeinde Kirchheim bei München
Straße, Hausnummer Ammerthalstraße 6		Gemeindeteil
Verwaltungsgemeinschaft		
(nur auszufüllen, soweit die Angaben nicht den Bauzeichnungen entnommen werden können)		
Höchstgrundwasserstand:		Baugrund:
<b>3. Vorhaben</b>		
Genaue Bezeichnung des Vorhabens Standorterweiterung Gebäude D1/D2: EG im Bauteil D1: Ausbau 'Fläche ohne jede Nutzung' zu Laborräumen Laborzone C und Flur, Veränderung der Raumaufteilung Laborräume Laborzone B Dachfläche: Änderung der Geometrie der Technikeinhausung auf dem Treppenhauskern		
Gebäudeklasse: 5      Gebäudehöhe: 11,85 (Art. 2 Abs. 3 Satz 2 BayBO) <input checked="" type="checkbox"/> Sonderbau (Art. 2 Abs. 4 BayBO)		
<input type="checkbox"/> Einzelbaudenkmal / Ensemble		
<b>Teile des Baues</b>	<b>Zu verwendende Baustoffe, Bauteile, Bauarten</b> (nur auszufüllen, soweit die Angaben nicht den Bauzeichnungen entnommen werden können)	
Außenwände einschl. Putz, Dämmstoffe, Bekleidungen	betonfertigteile, 2-schal. Verblendmauerwerk, Trapezblech, Glasal, Naturstein	
Tragende Wände, Stützen	Stahlbeton	
Trennwände	Metallständer, Betonfertigteile, Glas	
Brandwände, Wände anstelle von Brandwänden	Betonfertigteile d=15	
Decken	Betonfertigteile	
Fußbodenaufbau	Halle: Filterschicht, Stahlbeton Büro; Stahlbeton, schwimm. Estrich, Teppich/Vinyl	
Tragwerk des Daches	Trapezblechkonstruktion	
Dachhaut, Dämmstoffe	Warmdach, oberste Lage grün beschiefert	
Treppen	Betonfertigteile, Klinker bzw. Naturstein, Stahl	
Treppenraumwände einschl. Türen	Betonfertigteile, Klinker bzw. Naturstein	
Wände notw. Flure einschl. Türen	Mauerwerk bzw. Trockenbau entspr. Brandschutzanforderung	
Sonstige ergänzende Angaben	-	

**4. Vorhaben mit besonderen Anforderungen**☐ **Wohngebäude gem.  
Art. 48 Abs. 1 BayBO**

Anzahl der barrierefrei erreichbaren Wohnungen:

☐ Barrierefreiheit (Art. 48 Abs. 1 BayBO) eingehalten☐ Ausnahme nach Art. 48 Abs. 4 Satz 1 BayBO☐ **öffentlich  
zugängliche  
bauliche Anlage**

Art der öffentlichen Nutzung:

☐ Besucher- und Benutzerbereiche barrierefrei☐ Ausnahme nach Art. 48 Abs. 2 Satz 5 oder Abs. 4  
Satz 1 BayBO☐ **Bauliche Anlage /  
Einrichtung gem.  
Art. 48 Abs. 3 BayBO**☐ Der zweckentsprechenden Nutzung dienende Teile  
barrierefrei☐ Ausnahme nach Art. 48 Abs. 4 Satz 1 BayBO☐ **Verkaufsstätte**☐ nach Vkv

Fläche der Verkaufsräume einschließlich Ladenstraßen

m<sup>2</sup>☐ **Versammlungsstätte**☐ nach VStättV

Fläche der Versammlungsräume insgesamt

m<sup>2</sup>

Anzahl der Besucherplätze

☐ **Gaststätte**☐ Versammlungs-  
stätte nach VStättV

Fläche der Gasträume:

m<sup>2</sup>

Anzahl der Gastplätze in den Gasträumen

Freischankfläche:

m<sup>2</sup>

Gastplätze der Freischankfläche

☐ **Beherbergungsstätte**☐ nach BStättV

Anzahl der Beherbergungsräume:

Anzahl der Betten:

☐ **Arbeitsstätte  
mit höherem  
Gefährdungspotential**

Zahl der Beschäftigten:

Art der Tätigkeit:

Art der zu verwendenden Rohstoffe:

Art der herzustellenden Erzeugnisse:

Lagerung der Rohstoffe und Erzeugnisse,  
soweit sie explosionsgefährlich oder  
gesundheitsgefährdend sind:Chemische und physikalische Einwirkungen  
auf die Beschäftigten und die Nachbarschaft:☐ weitere Angaben siehe Anlage



## 5. Feuerungsanlagen und Brennstofflagerung

### 5.1 Feuerstätten

(Art, Verwendungszweck, Brennstoffart, Nennleistung in kW)

Gastherme bzw. -kessel

### 5.2 Abgasleitungen / Schornsteine

Abgasleitung / Schornstein	Bauart, Baustoffe	Anzuschließende Feuerstätten		Lichter Querschnitt	
		Art	Zahl	Rechteckig: cm x cm	Rund: Durchmesser cm
1					
2					
3					

### 5.3 Brennstofflagerung

Art des Brennstoffes	Lagermenge	Lagerort

## 6. Stellplätze

- ☒ Es werden keine Stellplätze errichtet
- ☐ auf dem Baugrundstück
- ☐ auf dem Grundstück Fl.Nr. \_\_\_\_\_
- Sicherung durch \_\_\_\_\_
- ☐ Anzahl der Stellplätze für Menschen mit Behinderung: \_\_\_\_\_
- ☐ Es werden Stellplätze abgelöst.

## 7. Kinderspielplatz

- ☐ Errichtung auf dem Baugrundstück
- ☐ Errichtung auf dem Grundstück Fl.Nr. \_\_\_\_\_
- Sicherung durch \_\_\_\_\_
- ☐ Ablösung

## 8. Grundflächenzahl / Geschossflächenzahl / Baumassenzahl

☐ Berechnungen siehe Beiblatt

Grundstücksfläche (nach § 19 Abs. 3 BauNVO)	19.140,00 m <sup>2</sup>	
Grundfläche (nach § 19 Abs. 2 und 4 BauNVO)	10.406,55 m <sup>2</sup>	Grundflächenzahl 0,544
Geschossfläche (nach § 20 Abs. 2 und 3 BauNVO)	19.042,55 m <sup>2</sup>	Geschossflächenzahl 0,995
Baumasse (nach § 21 BauNVO)	28.401,33 m <sup>3</sup>	Baumassenzahl 1,484

**9. Wohnfläche / Gewerbliche Nutzfläche / Brutto-Rauminhalt / Fläche der Nutzungseinheiten**

Wohnfläche (nach Wohnflächenverordnung)

0 m<sup>2</sup>

Gewerbliche Nutzfläche nach DIN 277

19.042,55 m<sup>2</sup>Brutto-Rauminhalt nach DIN 277 in m<sup>3</sup> (Gebäude, Gebäudeteil)

Halle 9.700,63, Büro 19.503,34, Parken (UG) 3.946,21, gesamt: 33.150,18 (Werte unverändert)

Brutto-Grundfläche der Nutzungseinheiten nach DIN 277 in m<sup>2</sup>

7.687,19 (gem. Genehmigung 71-1231/88 vom 28.02.1989)

Anzahl der Wohnungen: 0

**10. Abbaufäche / Abbauvolumen (bei Abgrabungen)**

Beantragte Abbaufäche

m<sup>2</sup>

Beantragtes Abbauvolumen

m<sup>3</sup>

Noch nicht rekultivierte / renaturierte Fläche (bei Erweiterungsvorhaben)

m<sup>2</sup>**11. Baukosten**

Baukostenberechnung nach DIN 276, Kostengruppen 300, 400, 500, 640, 700, getrennt nach Gebäuden

Gebäude		Grundfläche	Bruttorauminhalt	€ je m <sup>3</sup> bzw. € je m <sup>2</sup>	Gesamtkosten inkl. MWSt.	
a)	KG300	m <sup>2</sup>	m <sup>3</sup>	€	572.011,49	€
b)	KG400	m <sup>2</sup>	m <sup>3</sup>	€	1.392.827,84	€
c)	KG500	m <sup>2</sup>	m <sup>3</sup>	€	0,00	€
d)	KG640	m <sup>2</sup>	m <sup>3</sup>	€	0,00	€
e)	KG700	m <sup>2</sup>	m <sup>3</sup>	€	200.000,00	€
f)		m <sup>2</sup>	m <sup>3</sup>	€		€
Gesamtkosten					2.164.839,33	€

☐ Berechnungen siehe gesonderte Anlage**12. Sonstige ergänzende Angaben** siehe Beiblatt

(z. B. Erläuterung der Werbeanlage, des Abbruchs, der Rekultivierung/Renaturierung usw.)

**13. Unterschriften**

Entwurfsverfasser



19.12.24

Datum, Unterschrift

☒ Bauherr☐ Vertretung

19.12.24

Datum, Unterschrift

Die in der BayBO eingeführten Begriffe Bauherr und Entwurfsverfasser werden im Formular in der dem Gesetz entsprechenden, männlichen Form verwendet.



---

Vorhaben: Standorterweiterung Gebäude D1/D2:  
EG im Bauteil D1: Ausbau 'Fläche ohne jede Nutzung' zu  
Laborräumen  
Laborzone C und Flur, Veränderung der Raumaufteilung  
Laborräume  
Laborzone B  
Dachfläche: Änderung der Geometrie der Technikeinhausung  
auf dem Treppenhaukern

Betreff: **Berechnungen (§3 Nr. 7 BauVorIV)**

Datum: **18.12.2024**

---

Die Gebäude D1 und D2 werden nur in den Innenräumen umgebaut. Daher gibt es keine Änderungen an der Grundfläche und dem Bruttorauminhalt.



---

Vorhaben: Standorterweiterung Gebäude D1/D2:  
EG im Bauteil D1: Ausbau 'Fläche ohne jede Nutzung' zu  
Laborräumen  
Laborzone C und Flur, Veränderung der Raumaufteilung  
Laborräume  
Laborzone B  
Dachfläche: Änderung der Geometrie der Technikeinhausung  
auf dem Treppenhaukern

Betreff: **Stellplatznachweis**

Datum: **18.12.2024**

---

Durch die Umnutzung/Inbetriebnahme von Gebäudeteilen wird lediglich der in der Baugenehmigung (vor Tektur wegen Zwischennutzung) genehmigte Stand wiederhergestellt. Daher ergibt sich kein geänderter Stellplatzbedarf.





---

Vorhaben: Standorterweiterung Gebäude D1/D2:  
EG im Bauteil D1: Ausbau 'Fläche ohne jede Nutzung' zu  
Laborräumen  
Laborzone C und Flur, Veränderung der Raumaufteilung  
Laborräume  
Laborzone B  
Dachfläche: Änderung der Geometrie der Technikeinhausung  
auf dem Treppenhaukern

Betreff: **Fahrradstellplatznachweis**

Datum: **18.12.2024**

---

Durch die Umnutzung/Inbetriebnahme von Gebäudeteilen wird lediglich der in der Baugenehmigung (vor Tektur wegen Zwischennutzung) genehmigte Stand wiederhergestellt. Daher ergibt sich kein geänderter Stellplatzbedarf.



---

Vorhaben: Standorterweiterung Gebäude D1/D2:  
EG im Bauteil D1: Ausbau 'Fläche ohne jede Nutzung' zu Laborräumen  
Laborzone C und Flur, Veränderung der Raumaufteilung Laborräume  
Laborzone B  
Dachfläche: Änderung der Geometrie der Technikeinhausung auf dem Treppenhauskern

Betreff: **Betriebsbeschreibung des Antragstellers**

Datum: **18.12.2024**

---

#### **Allgemeines:**

Die ist eine Tochtergesellschaft der mit Sitz in Santa Clara, Kalifornien, USA (gründet 1967). Die , mit ihren weltweit mehr als 33.000 Mitarbeitern, ist der größte Hersteller und Anbieter von Anlagen und Dienstleistungen im Bereich Halbleiterindustrie, Solar und Display.

Die entwickelt und produziert mit Ihren derzeit ca. 130 Mitarbeitern in diesem Rahmen elektronenoptische Säulen (Elektronenmikroskope), welche im Konzernverbund in Systeme (Maschinen) eingebaut werden, die der Linienbreitenmessung und Defektkontrolle auf Wafern dienen. Im Bereich der Prozesskontrolle mit Elektronenstrahlsystemen ist mit diesen Systemen Weltmarktführer. Wir liefern damit einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung in der Chipindustrie.

Als eines der führenden Unternehmen im Bereich der Halbleiterindustrie bietet eine Vielzahl von Technologien, um die Zukunft innovativ zu gestalten.

Applied Materials investiert mehr als 10% des Umsatzes in Forschung und Entwicklung, um die führende Position im Markt zu sichern. Davon profitiert auch die

#### **Ausgangslage:**

Der Standort in Heimstetten beschäftigt sich mit der Forschung & Entwicklung, sowie der Herstellung von Elektronenmikroskopen zur Vermessung von Strukturen und Detektieren von Fehlern auf Halbleitern.

Kernstück der Produktion am Standort Heimstetten ist ein hochinstallierter Reinraum mit spezieller Technik-Ausstattung. Eine Steigerung der Produktion und eine Erhöhung der Reinraumqualität ist geplant.

Am Campus Ammerthalstr. in Heimstetten ist die mit derzeit ca. 130 Mitarbeiter/Innen auf 2 nebeneinander liegende Gebäude mit rund 2.600 qm (Gebäude B1 + B2) verteilt.

Das stetige Wachstum der Halbleiterbranche und die kontinuierliche Entwicklung der am Standort Heimstetten hat dazu geführt, dass die weitere Flächen am Campus Ammerthal benötigt.



Deshalb wurden weitere rund 3.500 qm für Büro-/Lager-/Labor- und Reinraum langfristig angemietet. Durch die Erweiterung der Flächen können dort zusätzlich 90 – 120 Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden.

Mit Anmietung und Ausbau der zusätzlichen Flächen wird das Wachstum langfristig gesichert. Die Mietverträge erlauben die Nutzung der Gebäude bis zu 30 Jahren.

### **Zielsetzung**

Vorrangiges Ziel ist die Standortsicherung und Steigerung der Produktions- und Entwicklungskapazität.

Durch die Anmietung weiterer Flächen und den beantragten Umbau der Gebäude werden am Standort Heimstetten zusätzliche hochqualifizierte Arbeitsplätze geschaffen und langfristig gesichert.

### **Betriebszeiten**

Montag – Freitag, 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr

### **Emission, Lärm, Müll, Gefahrstoffe:**

**Betriebsstätte Gebäude B1 + B2:** Für die Sprinkleranlage wurde 2002 ein Dieselmotor in der Pumpenstation eingebaut, dieser wird monatlich einmal für 15 Minuten Testlauf gestartet (Auflage Versicherung).

Weitere Emission und Lärm geht vom Betrieb nicht aus.

**Betriebsstätte Gebäude D1 + D2:** Aufstellung Versorgungstechnik (Kältetechnik, Lüftungstechnik, Trafostation) im Tiefhof vor dem Gebäude – ohne Lärm oder Emissionen bzw. entsprechend abgesichert (Einhausung)

**Anfallender Müll** wird getrennt nach Wiederverwertbarem- und Restmüll erfasst und fachgerecht von einer zertifizierten Entsorgungsfirma entsorgt.

**Gefahrstoffe** sind in Sicherheitsbehälter für Reinigungszwecke in Verwendung (Azeton + Ethanol 2 Liter) und die Kleingebinde (5 Liter) werden in Gefahrstoffschränken gelagert. In Gasschränken sind festverrohrte Gasflaschen (je 50 Liter Formiergas, Argon, Sauerstoff) für die Nutzung der technischen Geräte im Waschraum gelagert.

**Stickstoffanlage im Außenbereich** (Geb. B1 sowie D1 Tiefhof) ist abgesichert und den Vorgaben entsprechend vom Betreiber (Fa. Tyckzca) aufgestellt und betrieben. Betankungsvorgang wird über Tankfahrzeug außen erfolgen und birgt keine Beeinträchtigung oder dauerhafte Lärmbelästigung.



---

Vorhaben: Standorterweiterung Gebäude D1/D2:  
EG im Bauteil D1: Ausbau 'Fläche ohne jede Nutzung' zu  
Laborräumen  
Laborzone C und Flur, Veränderung der Raumaufteilung  
Laborräume  
Laborzone B  
Dachfläche: Änderung der Geometrie der Technischeinhausung  
auf dem Treppenhaukern

Betreff: **Baumbestand**

Datum: **18.12.2024**

---

Die Arbeiten finden vorwiegend in den Innenräumen statt. Im Außenbereich wird lediglich Anlage für Kälteerzeugung sowie eine Trafostation errichtet. Diese Anlagen befinden sich nicht im Bereich von schützenswerten Grünpflanzen. Die Maßnahmen in den Außenbereichen sind in den Plananlagen ersichtlich.

Daher erfolgt keine gesonderte Baumbestandserklärung.

